

## Klostermann testet alles, was der Kunde wünscht

Industriell gefertigte Produkte müssen Normen einhalten. Im Gewerbegebiet Jägerwald werden alle Teile auf Herz und Nieren geprüft.

Von Jennifer Preuß

Heute entscheidet das Vertrauen. Es beeinflusst den wirtschaftlichen Erfolg. Es beantwortet die Frage, ob ein Unternehmen einen Auftrag erhält oder diesen an die Konkurrenz abtreten muss. Christian Klostermann weiß um diesen Wettbewerbsvorteil, den gerade Familienunternehmen genießen. Der Remscheider macht es seinen Kunden leicht. Er versichert ihnen, dass er und seine Mitarbeiter sich kümmern werden. Dass sie sich sofort einbringen, wenn es Probleme gibt. „Wir sind da“, lautet die Kernbotschaft.

Und sie kommt an. Das Ingenieurbüro und die Vertriebsgesellschaft Klostermann sind auf Wachstumskurs. Das Unternehmen mit Sitz im Gewerbegebiet Jägerwald verkauft als Werksvertretung namhafter Hersteller 3D-Messmaschinen. Je nach Einsatzgebiet kommen verschiedene Methoden infrage: taktile und optische Messungen, Highspeed-Digitalisierungssysteme, Verzahnungs-Messgeräte sowie Röntgen- und CT-Anlagen.

Die Nachfrage nach Lohnmesstechnik wächst. Nicht für jedes Unternehmen ist es prak-

tikabel, ein eigenes Messgerät anzuschaffen und in die Produktionsabläufe zu integrieren. Stattdessen wird eine Stichprobe des zu kontrollierenden Produkts nach Remscheid gebracht. Dort wird jedes einzelne Teil auf Herz und Nieren geprüft, ob es der Norm entspricht. Die Kontrolle gilt weniger dem Einzelteil als vielmehr der Frage, ob bei der Herstellung alles seinen geregelten Gang läuft und die Maschinen richtig funktionieren.

### Kleinste Fehler werden sichtbar

Bei den Digitalisierungsverfahren beispielsweise wird das Objekt in ein Computermodell überführt. Am PC lässt es sich drehen und von allen Seiten auch im Detail betrachten. Im zweiten Schritt wird dieses Modell mit den Vorgaben des Herstellers abgeglichen. Der Entwurf wird wie eine Schablone über das erstellte Abbild des Objektes gelegt. Kleinste Fehler werden so sichtbar.

Regelrecht in die Tiefe geht es mit dem CT. Wie bei der medizinischen Anwendung auch, wird ein Schichtmodell erstellt, in das der Betrachter

eintauchen kann. So wird beispielsweise bei einem Spielzeugauto sichtbar, wo kleine Löcher und Schwachstellen im Kunststoff sind. Hier wird klar, dass nicht bloß nach optischen Makeln gesucht wird. Es geht um Sicherheit und Qualität. Das Familienunternehmen prüft Spritzen, Kappen von Infusionsbeuteln, Getriebeteile, Scheinwerfer und vieles mehr. Alles, was der Kunde wünscht.

„Wir sind in einer kleinen Nische unterwegs, die aber sehr wichtig ist. Bei uns geht es um die Qualität“, sagt Christian Klostermann, der nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in den Familienbetrieb eingestiegen ist. Dem hohen Anspruch könne er nur gerecht werden, wenn seine derzeit 22 Mitarbeiter mitziehen. Er bittet sie gezielt um ihre Ideen und setzt auf flache Hierarchien. „Wir ziehen an einem Strang.“

Die Unternehmensgeschichte zeugt von der Fähigkeit, sich auf immer neue Gegebenheiten einzustellen. Gegründet wurde die Firma 1979. Alles begann in einer Zweizimmer-Wohnung in Wuppertal, von der aus Christian Klostermanns Vater seine Vertriebstätigkeit aufnahm. Er verkaufte Bohrwerke und andere Werkzeugmaschinen.

Die Technologien wechseln, die Anforderungen verändern

sich. Die Messtechnik kam zum Portfolio hinzu, später das „Kompetenzzentrum für Qualitätssicherung und Messtechnik“, in das die Kunden ihre eigenen Mitarbeiter zu Schulungen schicken können.

### Ratschlag des Großvaters hilft noch heute

Das Unternehmen Klostermann passt sich an. Das „nächste große Ding“ wird die Automatisierung sein. „In jeder Dekade ändert sich die Technik“, sagt Christian Klostermann. Er denkt an Morgen, langfristig. Sein Großvater hat ihm einen wichtigen Rat mit auf den Weg gegeben: „Wenn es regnet, sollt ihr einen Eimer aufstellen, damit alle daraus trinken können, wenn es trocken wird.“ Dieser Ratschlag ist zu einer Maxime geworden.

### DAS UNTERNEHMEN

**BERATUNG** Neben dem Verkauf von Messmaschinen und der Lohnmesstechnik werden seit Kurzem firmenspezifische Seminare für komplexe messtechnische Aufgabenstellungen angeboten.

**TERMIN** Am Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. Juni, findet eine Hausausstellung am Jägerwald zum Thema 3D-Messtechnik statt.

[www.klostermann.com](http://www.klostermann.com)



Christian Klostermann bietet viele Untersuchungsmethoden an: taktile und optische Messungen, Highspeed-Digitalisierungssysteme, Verzahnungs-Messgeräte sowie Röntgen- und CT-Anlagen. Fotos: Roland Keusch



Bei den Untersuchungen wird zum Beispiel sichtbar, ob in einem Spielzeugauto kleine Löcher und Schwachstellen im Kunststoff sind.